

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 20. April 2020

"Sichere Verbindung Langsamverkehr Richigen-Worb", Postulat der SP+Grüne-Fraktion: Stellungnahme zur Frage der Erheblicherklärung

Sitzung Nr. 8	Datum 20.04.2020	Traktandum	Beschlusnummer	Geschäftsnummer 32504	Archivnummer 33/20/0
------------------	---------------------	------------	----------------	--------------------------	-------------------------

1. Ausgangslage

Es darf auf das beiliegende Postulat der SP+Grüne-Fraktion verwiesen werden.

2. Stellungnahme zur Frage der Erheblicherklärung

Sachverhalt

Im Jahr 2003 hat das Tiefbauamt des Kantons Bern einen Fussweg als Naturweg entlang der Richigenstrasse erstellt. Die Benützung durch Velos wird seither geduldet.

Die Wegbeleuchtung zwischen Richigen und Worb wurde aus Spargründen durch das Tiefbauamt des Kantons Bern im 2014 ausgeschaltet. Das Departement Bau der Einwohnergemeinde Worb hat diesem Vorgehen damals zugestimmt.

Ein vollwertiger Ausbau zu einem Fuss- und Radwegs entlang der Kantonsstrasse oder der Neubau eines Trottoirs entlang der Trimsteinstrasse liegen im Aufgabenbereich des Kantons. Aktuell ist leider davon auszugehen, dass diese relativ teuren Massnahmen jedoch beim Kanton keine Priorität geniessen.

Um die Lichtverschmutzung zu minimieren, wird in Worb generell im Landwirtschaftsgebiet keine öffentliche Strassenbeleuchtung vorgesehen. Eine punktuelle Wegbeleuchtung mit Bewegungsmeldern wäre denkbar, würde jedoch der bestehenden Philosophie widersprechen und wohl eine ganze Reihe von Nachahmungsbedürfnisse aufkommen lassen.

Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung und Umgestaltung der Stationsstrasse ist davon auszugehen, dass der Durchgangsverkehr am Gsteigweg abnehmen wird.

Haltung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist gerne bereit, die Tauglichkeit der aktuellen Situation betreffend Langsamverkehrsverbindung Richigen – Worb und allfällige Verbesserungsmaßnahmen mit dem zuständigen kantonalen Tiefbauamt im Rahmen eines Gutachtens zu überprüfen.

3. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat in Anwendung von Art. 50 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:

Das Postulat der SP+Grüne-Fraktion mit dem Titel „sichere Verbindung Langsamverkehr Richigen-Worb“ wird als erheblich erklärt.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates

Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident

Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilagen:
– Postulat

E - 9. DEZ. 2019

Akten-Nr. 33 / 20 / 0

Postulat

Sichere Verbindung Langsamverkehr Richigen-Worb

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie eine ganzjährig verfügbare, sichere Verbindung für den Langsamverkehr zwischen Richigen und Worb geschaffen werden kann.

Begründung:

Als Verbindungen für den Langsamverkehr (Velo, Fussgänger) zwischen Worb und Richigen stehen zwei Varianten zur Verfügung:

1. Trimsteinstrasse – Gsteigweg - Bachstrasse
2. Richigenstrasse - Luzernstrasse

Beide Varianten weisen Sicherheitsmängel auf.

Zu 1.: Zwischen der Agrobe-Siedlung und dem Gsteigweg ist die Trimsteinstrasse eng und teilweise unübersichtlich. Es besteht auf dieser Strecke weder ein Trottoir noch ein Fahrradstreifen und sowieso keine Beleuchtung. Auf der Bachstrasse in Richigen besteht ebenfalls kein Trottoir oder ein Fahrradstreifen.

Zu 2.: Im Bereich der Richigenstrasse zwischen dem Kreisel Eigerstrasse und oberhalb der Haltestelle Blümlisalpstrasse besteht ein Trottoir. Zwischen diesem Ort und Richigen besteht ein mehr oder weniger breiter Kiesweg. Dieser kann im Winter nicht schwarzgeräumt werden und somit ist dieser Weg nicht ganzjährig benutzbar. Auf der Hauptstrasse besteht auf der gesamten Strecke weder berg- noch talwärts ein Fahrradstreifen. Dies hat zur Folge, dass die Schüler das Trottoir benützen.

Die Schüler aus Richigen gehen ab dem 5. Schuljahr in Worb in die Schule und benützen diese Wege täglich. Auch andere Einwohnerinnen und Einwohner von Richigen benutzen diese Wege.

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie die bestehenden Sicherheitsdefizite auf den beiden beschriebenen Verbindungen beseitigt werden und eine ganzjährig benutzbare (Winterdienst), sichere Verbindung hergestellt werden kann.

9.12.2019

(Handwritten signatures)